[Additional information: https://smb.museum-digital.de/object/4766 vom 2024/03/29]



Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]

Object:	Koptisches Ostrakon, Brief
Museum:	Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
Collection:	Papyrussammlung
Inventory number:	P 12569

Description

Ostraka sind ein sehr verbreitetes Schreibmaterial im Alten Ägypten. In der Regel sind dies Krugscherben, auf denen kurze Texte notiert wurden, wie beispielsweise Briefe, Listen, Abrechnungen oder Notizen. Dieses Ostrakon stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Sprache und Schrift ist das sogenannte Koptische. Dabei handelt es sich um die späteste Sprachstufe des Altägyptischen, die in christlicher Zeit mit griechischen Buchstaben notiert wurde. Aus der ägyptisch-demotischen Kursivschrift entliehene Zusatzzeichen wurden ebenso hinzugefügt, um Laute abzubilden, die in der griechischen Schrift fehlen.

Der Absender Senekion bittet den Adressaten Paulos, Geld für die schwarze Farbe (?) zu schicken, und ruft ihn auf, zu kommen und sehen (...)

http://elephantine.smb.museum/record/ID100096
(V. Lepper / A. Hasznos)

Basic data

Material/Technique:	Ton, gebrannt (Material)
Measurements:	Höhe x Breite x Tiefe: 130 x 113 x 10 mm; Objektmaß: 15 cm (Querdurchmesser, lt. Inv.)

Events

Created	When	510-650 CE
	Who	
	Where	Elephantine
Found	When	
	Who	
	Where	Elephantine
Found	When	
	Who	Friedrich Zucker (1881-1973)
	Where	

Keywords

- Abrechnung
- Coptic script
- Ostracon